

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	3042
Kindertheater:	8 Akte
Bühnenbilder:	2
Spielzeit:	80 Min.
Rollen:	12
Variable Besetzung	
Rollensatz:	13 Hefte
Preis Rollensatz:	165,00€
<b>Inclusive 1 Aufführung</b>	
Jede weitere Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 65,00€	

3042

# Mula und die Blume des Glücks

Kindertheaterstück in 8 Akten

von  
**Doreen Greschke**

## 12 Rollen, variable Besetzung

2 Bühnenbilder

### Zum Inhalt:

Mula ist unglücklich! Seit die Blumenelfe nach dem glücklichen Ende ihres ersten Abenteuers wieder in ihren Alltag zurückgekehrt ist, hat sie keine rechte Freude mehr daran. Alles ist öde und fad und selbst ihre sonst so geliebte Blumenpflege langweilt und nervt sie nur noch.

Um sie aufzuheitern, erzählt ihr Freund, der Baumkobold Sniffer, die Geschichte von der Blume des Glücks. Das bringt Mula jedoch nicht nur auf andere Gedanken, sondern direkt auf eine großartige Idee. Sie beschließt, sofort loszuziehen und die Blume des Glücks zu suchen! Selbstverständlich erwartet sie, dass Sniffer und der Dachs Drösel sie bei dieser Unternehmung begleiten.

Doch schon der Beginn der Reise steht unter keinem guten Stern.

Nach einem Streit geschieht ein Unglück, dass sich aber im weiteren Verlauf als Gelegenheit entpuppt, wundersame Wesen kennenzulernen, Freunde zu finden und viele neue Erfahrungen zu machen.

So erleben Mula und ihre Freunde spannende Abenteuer und am Ende der Reise gelingt es der kleinen Blumenelfe tatsächlich das Rätsel um die Blume des Glücks zu lüften und ihr eigenes Glück zu finden.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

## 1. Akt – Sonnenuntergang-

*Abenddämmerung, Baum auf der Bühne, Mula und Sniffer sitzen auf der Treppe, lassen Beine baumeln, Sniffer beobachtet verzückt den Sonnenuntergang, Mula macht ein gelangweiltes Gesicht und stöhnt.*

Sniffer: Mula, Mula, schau doch mal, wie schön die Sonne heute wieder untergeht!

Mula: Mmmmhh...

Sniffer: Sieh doch nur, wie rot sie

glüht! Mula: Mmmmm...

Sniffer: Aber du guckst ja gar nicht hin! *Stößt sie in die Seite.*

Mula: Ach, lass mich doch mit deiner blöden Sonne in Ruhe. Was soll den daran besonders sein?! Die geht ja schließlich jeden Tag unter. Und ich möchte wetten, morgen früh geht sie auch wieder auf. Boah wie langweilig, genau wie mein Leben! *Stützt den Kopf in die Hände.*

Sniffer: Aber Mula, was ist denn mit dir los? So kenn ich dich ja gar nicht! Schließlich hast doch du deine Blumen, um die du dich kümmern kannst.

Mula: Ja eben, immer das Gleiche tagein, tagaus nur Blumen. Und was habe ich sonst noch? Ich kann dir sagen, was ich sonst noch habe ... jede Menge Langeweile! Das ist doch nicht zum Aushalten! Ich verstehe nicht, wie du dich damit zufrieden geben kannst, dich nur um Bäume und Tiere zu sorgen. *Springt erregt auf.*

Sniffer: *Kratzt sich am Kopf.* Wieso? Was ist denn daran schlimm? Hier ist doch mein Platz und meine Aufgabe!

Mula: Ohh, Sniffer, ich fasse es nicht! Sehnst du dich nicht nach unserem Abenteuer zurück? Es ist doch erst ein Jahr her, dass

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

wir den Frühling aus den Klauen des bösen Zauberers Zachratus befreit und damit die Welt gerettet haben. Das war eine Aufgabe!!! Das war schon was anderes als immer nur die blöden Blumen. Wir waren so richtig wichtig. Ohne uns wäre die Welt im eisigen Winter versunken!  
*Hockt sich zum Kobold.* Ach Sniffer, findest du nicht, dass unser Leben jetzt ziemlich fad ist?

Sniffer: Nö.

Mula: *Stützt den Kopf wieder in die Hände und stöhnt.*  
Oh Mann, ich weiß genau, so eine spannende Geschichte passiert mir bestimmt kein zweites Mal.

Sniffer: Aber Mula, du warst doch immer zufrieden und glücklich als Blumenelfe. Und Blumenelfen kümmern sich nun mal um Blumen. Genau wie wir Baumkobolde für das Wohlbefinden der Bäume zuständig sind.

Mula: Ja, aber da wusste ich auch nicht, was ich für großartige Taten vollbringen kann und wie glücklich mich das macht. Und jetzt?! Blumen hinten, Blumen vorne, Blumen hier und Blumen da. Oh, ist das trist, jeden Tag die gleichen Aufgaben zu haben, geht mir so auf die Nerven. Ach Sniffer, ich bin so unglücklich.

Sniffer: *Hat plötzlich eine Idee und knufft sie in die Seite.*  
Tja, wenn ich die Blume des Glücks hätte, dann würde ich sie dir schenken und dann wärest du immer glücklich und zufrieden.

Mula: *Schaut ihn fragend an.* Blume des Glücks? Von der habe ich ja noch nie gehört. - Das ist bestimmt wieder irgendein so ein sinnloses Kobold-Geschwätz.

Sniffer: *Gespielt beleidigt, rückt weg.*  
Von wegen Kobold- Geschwätz. Eine streng wissenschaftlich belegte Geschichte ist das! Die hat mir meine Urgroßmutter väterlicherseits erzählt hat, als ich noch ein Koboldknirps war.-

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Aber wenn du sie nicht hören willst, bitte. *Schaut demonstrativ nach einem Käfer am Boden.*

Mula: *Wird unruhig, überlegt, rückt wieder ran, einschmeichelnd.*  
Lieber Sniffer, erzähl mir die Geschichte doch. Vielleicht ist ja wirklich was Wahres dran.

Sniffer: *Unbeeindruckt, macht ein Pokerface.*  
Nö, jetzt hab ich keine Lust mehr. Du glaubst sie ja doch nicht.  
*Verschränkt die Arme vor der Brust oder streichelt Käfer o.ä.*

Mula: *Legt den Arm um ihn.* Mein allerliebster Sniffer, gib dir einen Ruck.  
Komm schon, erzähl mir von der Blume. Biiittee

Sniffer: *Streng.* Mula, du weißt doch, wenn ich nein sage, meine ich auch nein!

*Mula schnappt sich Sniffers Fuß in den Schwitzkasten und fängt an, ihn zu kitzeln.*

Sniffer: Nein, Mula, nicht.... Mula: Doch. *Kitzelt weiter*

Sniffer: *Versucht, sich zu befreien.* Du weißt, ich halt das nicht aus.

Mula: Eben drum.

Sniffer: *Zappelt, kichert, gluckst.* Hör auf, hihi, das ist, hihi, total unfair.

Mula: Nein, es ist total unfair, dass du mich erst neugierig machst und mir dann die Geschichte nicht erzählst.

Sniffer: Oh, oh, ich, hihi, erzähl ja schon, du hast gewonnen.

Drösel: *Ist währenddessen kauend, einen Wurm in der Hand haltend hereingekommen.* Hallo ihr zwei, wenn ihr schon so ein lustiges Spiel spielt, dann könntet ihr mich echt fragen, ob ich Lust hätte mitzumachen.

Mula: *Hält immer noch Sniffers Fuß.* Gut, dass du kommst Drösel, unser lieber Sniffer wollte uns nämlich gerade eine spannende

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Geschichte erzählen. Stimmt doch, oder? *Fängt wieder an zu kitzeln.*

Sniffer: Ja, ja, hihi schon gut, schon gut, ich erzähl ja schon.

*Die drei hocken sich gemütlich hin.*

Drösel: Also los, Sniffer, ich bin gespannt. *Stellt ein Körbchen mit Nüssen o.ä. in die Mitte, alle greifen zu*

Sniffer: Als ich noch ein klitzekleiner Koboldknirps war, erzählte mir meine Urgroßmutter immer Geschichten. Eine davon ist eine uralte Sage. Von der ist jedes Wort wahr, denn meine Urgroßmutter hörte sie von ihrer Großmutter und die wiederum von ihrer Großmutter und die wiederum hörte sie...

Drösel und Mula: *Schauen sich an. Sniffer!!!*

Sniffer: *Räuspert sich.* Hh-hm, also aufgepasst und die Ohren gespitzt. Hier kommt die Geschichte von der Blume des Glücks. Seit ewigen Zeiten lebt hoch droben in den Bergen des Landes Metamephonien ein weiser und zauberkundiger Mann. Keiner kann sich mehr daran erinnern, wie lange er dort schon weilt und woher er überhaupt kommt. Die Legende erzählt, dass er von Gott persönlich den Auftrag erhalten hat, auf dem höchsten und einsamsten Berggipfel dieses Gebirges, weit ab vom Trubel der Welt, die Blume des Glücks zu hüten. Diese Blume ist ein echter Schatz! Wenn nämlich eines Tages alle Kriege, Kämpfe und Streitereien zwischen den Bewohnern der Erde zu Ende sind, entfaltet sie ihre volle Kraft und bringt jedem auf diesem Planeten Glück, Wohlstand und Frieden. Doch noch ist die Zeit nicht reif und deshalb hat der weise Mann sie in seiner Obhut.

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Mula: Und du bist sicher, dass deine Urgroßmutter sich das nicht nur ausgedacht hat, um dir deine Langeweile zu vertreiben?
- Sniffer: *Entrüstet.* Wo denkst du hin? Die hat immer die Wahrheit gesagt! Aber der Weg ist extrem gefährlich und entbehrungsreich und es scheint bisher keinem gelungen zu sein, zu ihr zu gelangen.  
*Macht eine bedeutungsvolle Pause.*  
Und das ist gut so, denn sie ist nicht für einen allein da, sondern gehört allen Geschöpfen dieser Erde. So hütet der Mann sie bis heute auf diesem einsamen Berg, bis die Zeit gekommen ist, in der alle Kämpfe enden und jeder sich selbst und allen Lebewesen auf der Welt aus tiefstem Herzen Glück und Frieden wünscht. Dann wird sich das Glück ganz von selbst über die Erde ergießen.
- Drösel: *Stopft sich einen Wurm in den Mund, schmatzend.*  
Hmm, klingt mir ziemlich weit hergeholt.
- Mula: Nee, lass doch mal, sag mal Sniffer, kommt dann alles, was ich zu meinem Glück brauche von ganz alleine zu mir? Dann müsste ich mir also keine Sorgen mehr um blöde Blumen machen? Und diese coole Blume, verwelkt die niemals?  
Wie funktioniert das genau? Los sag schon! *Zupft ihn am Arm.*
- Sniffer: *Windet sich raus, wiegelt ab.* Mmm...ähh...mm...boaah, keine Ahnung...am besten, ihr vergesst das Ganze gleich wieder! Ist wahrscheinlich doch nur altes Kobold-Geschwätz! Außerdem ist es schon dunkel *Licht dimmen.* und ich bin hundemüde. Ich verkrümel mich jetzt in mein kuscheliges Laubbett! *Will sich aus dem Staub machen.*
- Mula: *Hält ihn fest, zieht ihn zurück, er purzelt hin, sie baut sich vor ihm auf.* Nicht so eilig, Herr Kobold! Am Anfang behaupten, dass es die wahrste Geschichte von der Welt sei und fünf Minuten später erzählen, dass alles nur ein erfundenes Koboldmärchen ist? Du willst mich nur davon abbringen, nach dieser super tollen Blume zu suchen! Ist dir aber nicht

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

gelingen! Ich will auch ein Stück vom Glück. Deshalb mache ich mich gleich morgen auf den Weg... und ihr zwei kommt natürlich mit. Ein bisschen Glück kann euch beiden auch nicht schaden! Bei Sonnenaufgang treffen wir uns hier. Bis morgen, ich muss noch Einiges vorbereiten. *Geht ab.*

Sniffer: *Ruft hinter ihr her.* Mulaaaa, du hast nicht zugehört. Das Glück kommt ganz von alleine, wenn es soweit ist.

Mula: *Steckt Kopf durch den Vorhang.* Und du hörst mir nicht zu! Ich will jeeetzt Glück haben und nicht irgendwann, wenn ich alt und grau bin. Also, seid morgen pünktlich! *Rauscht davon.*

Sniffer: *Ratlos und zerknirscht.* Oje Drösel. Was hab ich da angerichtet?

Drösel: *Erstaunt.* Wieso denn? Stimmt die Geschichte wirklich nicht?

Sniffer: Keine Ahnung! Alle, die es wissen, sind längst im Koboldhimmel! Ich wollte Mula doch nur ein wenig aufheitern! Aber der Schuss ist wohl nach hinten los gegangen. Jetzt schleppt sie uns wieder auf eine Wanderung mit ungewissem Ausgang. Ach herrje...was machen wir denn bloß?

Drösel: *Nimmt sich bedächtig einen Wurm, antwortet schmatzend.* Weißt du was?! Wir wandern einfach mit Mula los! Nach ein paar Tagen wird es ihr zu anstrengend und sie gibt das ganze Unternehmen sicher wieder auf. Du bist doch fit und mir kann ein bisschen Bewegung nicht schaden! *Kneift sich in die Seite.* Also auf zur Glücksblumensuche! Was meinst du?

Sniffer: *Erleichtert.* Ach Drösel, das ist eine Superidee. Damit ist uns allen geholfen. Dann geh ich jetzt schlafen, dann bin ich morgen ausgeruht. Gute Nacht! Und nochmals vielen Dank! *Will ihn umarmen.*

Drösel: *Wehrt ab.* Schon gut. Ich muss noch ein bisschen Proviant sammeln, nicht dass ich auf der Wanderschaft verhungere!

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

*Im Weggehen vor sich hin brummelnd, evtl. durch Zuschauer.  
Wo hab ich nur die Wurzeln vom letzten Herbst versteckt?*

*Sniffer geht gähnend ab, Bühne dunkel...Bühne langsam hell,  
Vogelgezwitscher Mula kommt noch während der Dunkelheit rein und starrt  
unruhig Richtung Sonne, Bühne sehr langsam hell.*

Mula: Nun mach schon du blöde Sonne, geh endlich auf. *Hell.*

Sniffer: *Kommt langsam verschlafen von der Seite. Guten Morgen, Mula.  
Wow, du bist aber schon fit! Ich brauche jetzt erst  
einmal ein ausgiebiges Frühstück! Will zurück durch den  
Vorhang.*

Mula: *Hält ihn an der Jacke. Halt. Frühstücken kannst du später!  
Sonnenaufgang war abgemacht. Los, hol dein Bündel, der  
Weg ist weit und wo steckt eigentlich der Dachs?*

Drösel: *Lautes Poltern von draußen, kommt rein und zerrt einen großen  
Sack hinter sich her.*

Mula: *Verärgert. Da bist da ja endlich!*

Drösel: *Was machst du denn für einen Stress? Gähnt herzhaft. Ich  
hab schließlich die ganze Nacht das Essen für unterwegs  
gesammelt! Ich brauche jetzt erst mal `ne Mütze voll  
Schlaf!*

Mula: *Ich glaub s ja nicht! Das hält man doch im Kopf nicht aus!  
Da habe ich mir ja zwei tolle Weggefährten ausgesucht!  
Wie soll ich denn mit solchen Schnarchnasen wie euch  
jemals bei der Blume ankommen? Macht was ihr wollt,  
ich flieg jetzt los!! *Fliegt los.**

Drösel: *Was hat sie denn? Schüttelt den Kopf.*

Sniffer: *Kratzt sich am Kopf. Das mit dem Schlafen ist wohl keine so  
gute Idee und dein voller Sack ist bestimmt zu schwer und  
lässt sich sicher furchtbar schlecht tragen. Komm, wir  
nehmen etwas raus. Wir werden unterwegs was finden!  
*Greift nach dem Sack.**

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Drösel: *Drückt den Sack fest an sich, entrüstet.*  
Kommt gar nicht in Frage! Davon geb ich nichts her!  
Am Ende verhungere ich noch! Keine Sorge, ich trag ihn  
schon alleine! Los jetzt, sonst ist unsere Elfe über alle  
Berge! *Schultert Sack, geht los.*

*Sniffer seufzt und trabt hinterher, gehen nach draußen ab.*

**Vorhang**

**2.Akt -Die Klamm-**

*Mula kommt von hinten durch das Publikum geflattert, schimpft vor sich hin.*  
*Der Vorhang ist geschlossen.*

Mula: Schöne Weggefährten habe ich mir da ausgesucht. Ooh, ich  
glaub`s ja nicht. Da haben sie endlich die Chance auf ein  
Abenteuer und was machen sie?- Frühstück wollen sie und  
schlafen.- Echte Schnarchnasen sind das. *Dreht sich suchend*  
*um.* Pfff, sollen sie doch sehen, wo sie bleiben! *Verswindet*  
*hinter dem Vorhang.*

*Drösel und Sniffer erscheinen hinten im Publikum. Dachs schimpft laut vor sich*  
*hin.*

Drösel: Tolle Freundin, echt! Und ich Trottel stimme dieser dämlichen  
Wanderung auch noch zu, um ihr einen Gefallen zu tun. Wenn die  
wüsste, wie anstrengend das Wachsein am Tag für mich ist!  
Dachse sind nachtaktiv! Und wie das Wort schon sagt, bin ich  
nachts aktiv und schlafe am Tag. Das müsste Fräulein Elfe  
eigentlich wissen. Aber, dass ist ihr offensichtlich egal...

Sniffer: Lass es gut sein, Drösel. Wir haben uns entschlossen, sie zu  
begleiten und nun müssen wir da durch. Sonst hätten wir gleich  
nein sagen sollen! Schau doch, wie weit wir schon gekommen  
sind und wie schön es hier ist. Ob wir schon in Metamephonien  
sind? *Sniffer bleibt vorm Vorhang stehen und breitet die Arme*  
*aus.* Ist das nicht wundervoll?

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Drösel: *Kramt zeitgleich in seinem Sack, holt einen Wurm heraus, betrachtet ihn und nickt zustimmend. Ja, wundervoll. Steckt sich den Wurm in den Mund, schaut dabei zum Himmel. Herrjeehh, wir sollten schauen, dass wir Mula finden und uns einen Unterschlupf suchen. Es gibt sicher gleich ein mächtiges Unwetter. Und mit dem ist den Bergen nicht zu spaßen.*
- Sniffer: *Zeigt zum Vorhang. Ob Mula wohl in die Klamm gegangen ist?*
- Drösel: *Das soll ein Kamm sein? Sieht eher wie ein Haufen Steine aus.*
- Sniffer: *Klamm, nicht Kamm. Das ist eine Felsschlucht, durch die ein Bach fließt.*
- Drösel: *Ob Kamm oder Klamm ist mir wurscht. Rein da jetzt, sonst treffen wir unsere Blumenelfe nie wieder. Und vielleicht finden wir dort auch Schutz vor dem Unwetter. Gehen durch den Vorhang auf die Bühne. Blitz, Donner, Regengeräusche. Das Unwetter lässt nach, es wird ruhig, übliche Waldgeräusche sind zu hören. Vorhang geht auf, Schlucht mit Baumstamm o.ä. und Fluss. Drösel und Sniffer schauen durch den Seitenvorhang.*
- Sniffer: *Hält prüfend die Hand raus. Es hat aufgehört, Drösel, ich glaube, wir können weiter. Geht auf die Bühne, prüft mit dem Fuß den Boden. Vorsicht, oh Mist, ist das glitschig hier. Oh Mann, wir müssen auf die andere Seite und das geht nur über diese Brücke. Betritt prüfend die Brücke, rutscht. Drösel müht sich inzwischen mal wieder mit seinem Sack ab, Sniffer beobachtet ihn besorgt, schüttelt entschlossen den Kopf, als Drösel auf die Brücke will. Nein, nein, ich glaube, wir warten, bis der Boden abgetrocknet ist. So ist es viel zu gefährlich, hinüberzugehen.*
- Drösel: *Unwirsch. Jetzt hör schon auf, immer auf mich Rücksicht zu nehmen. Schau, was ich für lange Krallen habe. Zeigt seine Pfote.*
- Sniffer: *Ja, zum Graben sind sie hervorragend geeignet. Aber nicht zum Festhalten! Besorgt. Komm, Drösel, lass uns noch warten.*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Drösel: Ach was, das geht schon, sonst heißt es hinterher wieder, wegen mir kämen wir nicht voran. *Zerrt seine Sachen entschlossen auf die Brücke.* Außerdem wird der Weg auf der anderen Seite viel besser. *Deutet aufgeregt rüber.* Hey, ich glaube, ich habe auch Mula gerade gesehen.

Sniffer: *Will den Sack greifen.* Dann lass dir wenigstens helfen. *Tasten sich vorwärts, Drösel rutscht.* Oh je Drösel, sei vorsichtig! Lass doch bitte den Proviant hier, wir finden schon was Neues zu essen.

Drösel: Nichts da, ich schaff das schon. *Schaut nach vorne.* Mula, Mula warte auf uns! *Zerrt den Sack, rutscht aus, stürzt, poltert in die Schlucht - evtl. schiefe Ebene von der Bühne - Stroboskop. Mula taucht neben Sniffer auf, beide schreien.*

Mula u. Sniffer: Oh nein Drösel, Drösel, was ist mit dir? Drösel!! *Entsetzt sehen sie, dass eine riesige dunkle Gestalt erscheint, Drösel aufhebt, mit sich nimmt - Stroboskop-* Nein, Drösel, nein!! *Halten sich angstvoll umklammert.*

Sniffer: Mula, wie gut, dass du wieder da bist.

Mula: Ach Sniffer, es tut mir so leid, dass ich euch alleine gelassen habe und so voreilig war. Das ist alles meine Schuld. Ich verspreche dir, ab jetzt bleiben wir zusammen.

Sniffer: Aber was ist mit Drösel, was sollen wir bloß tun? Was ist, wenn er...

Mula: Nein Sniffer, Drösel lebt, da bin ich mir ganz sicher. Er ist zum Glück gut gepolstert und hat ein dickes Fell. Aber wir sollten trotzdem schauen, dass wir ihn so schnell wie möglich aus den Klauen des Ungetüms befreien. Wer weiß, was der mit ihm anstellt?

Sniffer: Du hast Recht, mit Rumsitzen und Trübsal blasen können wir ihm bestimmt nicht helfen. Also hinab in die Schlucht. *Klettern von der Bühne.*

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Sniffer: *Sieht sich ratlos um. Und nun?*

Mula: *Nimmt ihn bei der Hand. Hier entlang. Verschwinden hinterm*

---

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück  
"Mula und die Blume des Glücks" von Doreen Greschke*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?  
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe  
auf unserer Webseite.**

**Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück**

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.  
[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) -- [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de)  
[www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)

**Bestimmungen:**

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

**Vertrieb**

mein-theaterverlag

41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280

e-mail: [info@verlagsverband.de](mailto:info@verlagsverband.de)

[www.mein-theaterverlag.de](http://www.mein-theaterverlag.de) – [www.theaterstücke-online.de](http://www.theaterstücke-online.de) – [www.theaterverlag-theaterstücke.de](http://www.theaterverlag-theaterstücke.de). – [www.nrw-hobby.de](http://www.nrw-hobby.de)